

SW-Anleitung

Was ist ein Basisplan und wozu braucht man ihn?

Microsoft Project – arbeiten mit dem Basisplan

Management Summary

- Um Plan- und Istwerte in Microsoft Project vergleichen zu können, muss der genehmigte Projektplan zunächst als Basisplan gespeichert werden.
- Ausgewählte Vorgänge lassen sich auch nachträglich in den Basisplan übernehmen.
- Project speichert bis zu zehn Basispläne, sodass sich auch Zwischenstände dokumentieren lassen.
- In der Ansicht "Gantt Diagramm: Überwachung" zeigt Project sowohl die Werte des Basisplans als auch die des aktuellen Plans und ermöglicht so für die Projektsteuerung den direkten Vergleich.
- Auch Change Requests lassen sich mit Hilfe eines Basisplans gut visualisieren, da Project mehrere Balkendiagramme innerhalb eines Gantt-Charts darstellen kann.

Der Basisplan umfasst alle Daten eines genehmigten Projektplans zu einem bestimmten Stichtag und ist damit Grundlage für das Projekt-Controlling. Durch die richtige Verwendung der Basispläne kann ein Projektleiter zu jedem Zeitpunkt in einem Projekt die Information über die aktuelle Differenz zwischen Plan- und Ist-Werten erhalten. In diesem Beitrag erfahren Sie, wie Sie einen Basisplan erstellen, aktualisieren und zur Projektsteuerung verwenden.

Zur Verdeutlichung soll das Beispiel in Bild 1 dienen. Es zeigt einen einfachen Projektplan mit einer Phase, die aus zwei aufeinanderfolgenden Vorgängen und einem abschließenden Meilenstein besteht. Jedem der beiden Vorgänge ist eine Ressource mit einem Stundensatz von 100 Euro zugeordnet.

Den Beispielplan können Sie entweder mit wenigen Klicks selbst zusammenstellen oder Sie verwenden alternativ die mitgelieferte Beispieldatei. Bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren, speichern Sie den Plan an einem beliebigen Ort ab.

Autor



Torben Blankertz

Technologieberater für
Microsoft Project,
SharePoint und Office
365 beim Bechtle IT-
Systemhaus Köln,

erhielt bereits vier Mal den Microsoft Most
Value Professional Award (MVP)

Kontakt: torben.blankertz@hotmail.com

Mehr Informationen unter:

› projektmagazin.de/autoren



Bild 1: Die Beispieldatei mit zwei Vorgängen, denen jeweils eine Ressource zugewiesen ist



Bild 2: Die zugewiesene Ressource mit festgelegtem Kostensatz

Was ist ein Basisplan?

Sehen wir uns die Projektstatistik zu diesem Plan genauer an (*Projekt / Projektinformation / Statistik*), die sich hervorragend zur schnellen Information eignet (Bild 3). Dort sehen Sie, dass Microsoft Project für das Projekt eine Dauer von 5 Tagen und eine Arbeit von 40 Stunden sowie Kosten (Projektbudget) in Höhe von 4.000,00 Euro berechnet hat. Die Werte für "geplant" und "aktuell" sind nicht gesetzt, lediglich die Werte für "verbleibend" sind aktualisiert. Warum ist das so?

Hier kommt der Basisplan ins Spiel: In diesem werden die Planwerte beim Übergang in die Durchführungsphase sozusagen eingefroren. Somit können diese im weiteren Projektverlauf mit den Istwerten verglichen werden. Sollten Sie den physikalischen Fertigstellungsgrad an einem Arbeitspaket aktualisieren, so werden die Werte unter "Aktuell" ebenfalls angepasst und die gesamte Berechnung des Projekts wird unter "Verbleibend" angezeigt.

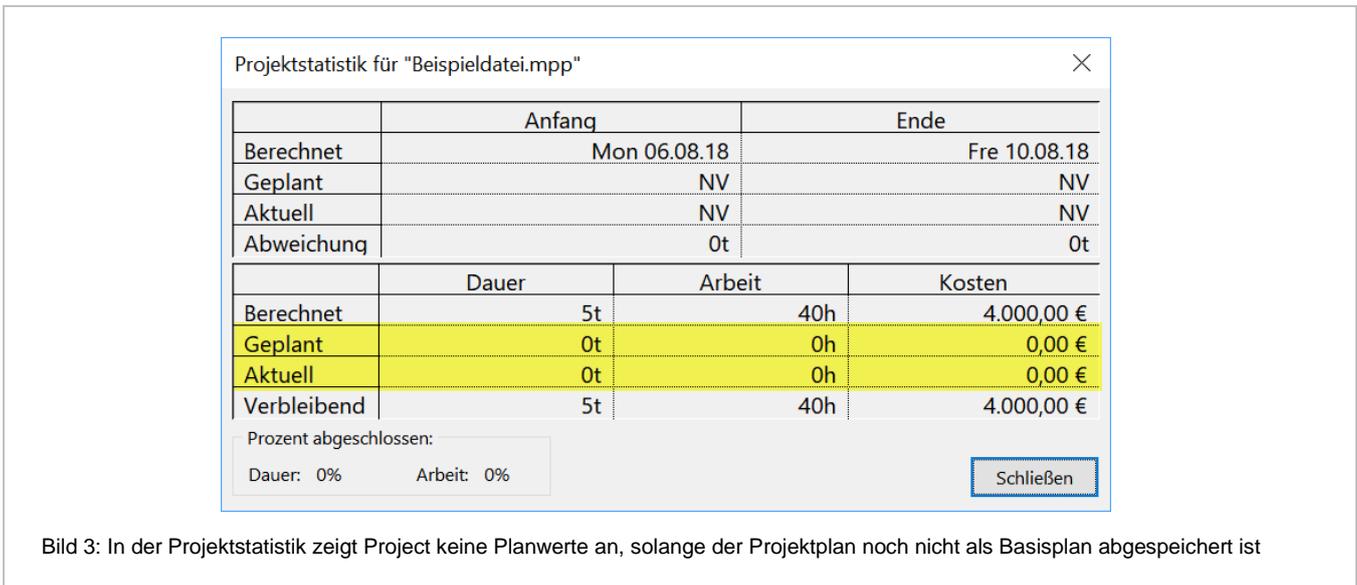
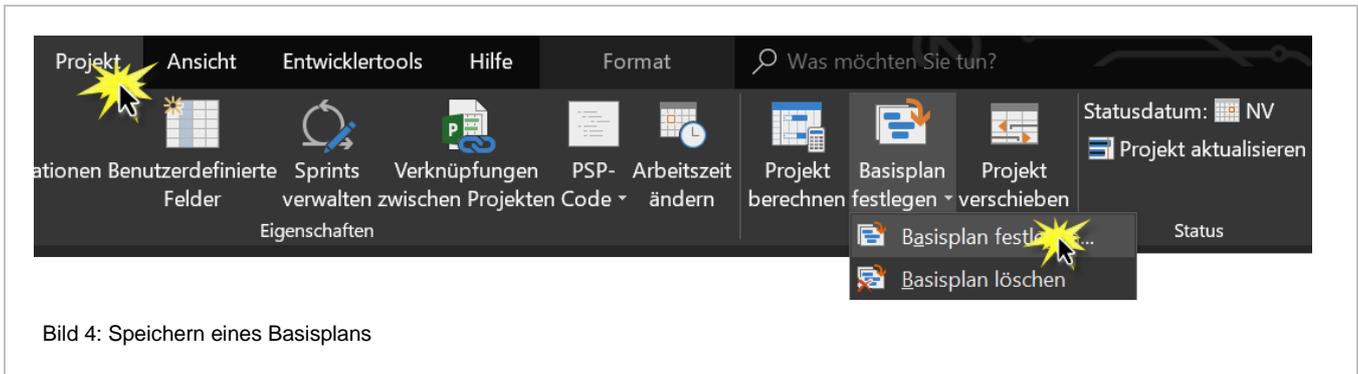


Bild 3: In der Projektstatistik zeigt Project keine Planwerte an, solange der Projektplan noch nicht als Basisplan abgespeichert ist

Einen Basisplan speichern

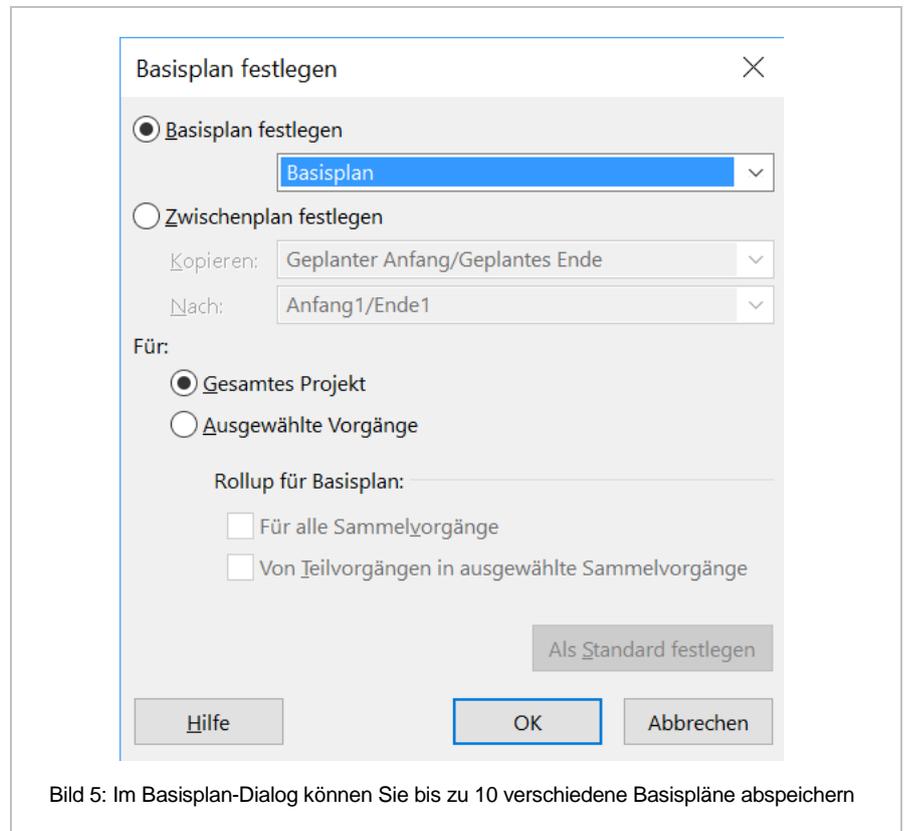
Um einen Plan als Basisplan abzuspeichern, klicken Sie im Register *Projekt* auf den Button *Basisplan festlegen*. Im Kontextmenü wählen Sie anschließend den Befehl *Basisplan festlegen* (Bild 4).



Es öffnet sich ein Dialog, in dem Sie bis zu zehn Basispläne speichern können (Bild 6). Wenn Sie das Auswahlfeld unterhalb der Option "Basisplan festlegen" anklicken, können Sie auf alle Basispläne zugreifen. Im unteren Bereich "Für" des Dialogs legen Sie fest, ob Sie den kompletten Projektplan in einen Basisplan übernehmen wollen oder nur ausgewählte Vorgänge bzw. Sammelvorgänge.

! Die Möglichkeit, nur ausgewählte Vorgänge zu speichern, ist besonders dann interessant, wenn Sie mit einem Projekt beginnen müssen, aber noch nicht alle Informationen über die weiteren Phasen besitzen oder erfassen können. Somit können sie bereits einen Basisplan abspeichern und die weiteren Phasen zu einem späteren Zeitpunkt übernehmen.

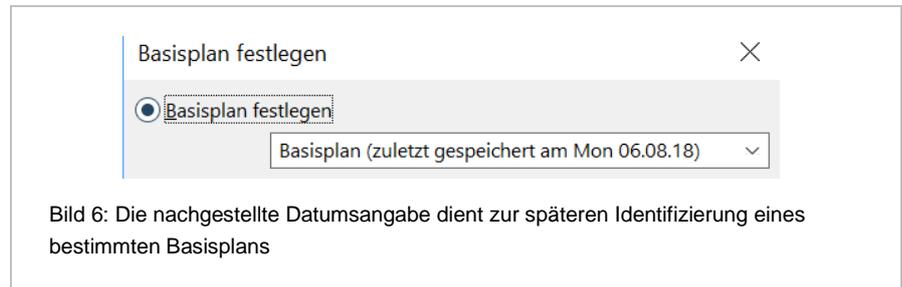
Angenommen, der Lenkungsausschuss hat in Ihrem Projekt ein neues Arbeitspaket genehmigt, das Sie im Projektplan eingetragen haben und anschließend in den Basisplan übernehmen möchten, ohne den bisherigen Basisplan zu überschreiben. Markieren Sie in diesem Fall das gewünschte Arbeitspaket, wählen Sie die Option



"Ausgewählte Vorgänge" und klicken Sie auf "OK". Das entsprechende Arbeitspaket wird in den Basisplan übernommen, die anderen Werte bleiben erhalten.

Mit der Option "Zwischenplan festlegen", können Sie Informationen aus einem bestehenden

Basisplan oder nur die Informationen aus den Anfang- bzw. Ende-Terminen des jeweiligen Basisplans in einen beliebigen anderen Basisplan übernehmen. Dieses Feature wird besonders interessant, wenn Sie z.B. einen Change Request (CR) abbilden wollen (siehe Abschnitt "Einen Change Request visualisieren").



Speichern Sie jetzt das aktuelle Projekt als Basisplan ab, indem Sie auf den Button "OK" klicken. Project zeigt hinter dem Basisplan-Namen automatisch das Datum an, an dem Sie den Plan gespeichert haben. Wenn Sie das Fenster "Basisplan festlegen" erneut öffnen, können Sie das kontrollieren. Der Name sollte jetzt ähnlich dargestellt werden, wie in Bild 6 gezeigt.

! Ich werde oft gefragt, ob es möglich ist, für den Basisplan einen Namen zu vergeben, da das Datum hinter dem Basisplan für eine einfache Identifikation nicht ausreicht. Leider ist das nicht möglich. Sie müssen sich merken, zu welchem Zeitpunkt Sie welchen Basisplan gespeichert haben.

! Eine häufige Frage ist auch, ob zur Berechnung der Ertragswertanalyse in Microsoft Project auch Werte aus einem anderen Basisplan herangezogen werden können. Hier haben Sie die Möglichkeit, den gewünschten Basisplan unter *Datei / Optionen / Erweitert* im Bereich *Ertragswertoptionen für dieses Projekt* zu ändern.

Projektsteuerung mit Hilfe des Basisplans

Angenommen im Projektverlauf gibt es bei Task 1 eine Verzögerung, wodurch sich die Dauer von zwei auf vier Tage erhöht. Gleichzeitig ist Task 1 bereits zu 50% fertiggestellt. Mit Hilfe des Basisplans und der Projektstatistik können Sie die Planabweichung leicht erkennen und bewerten.

Vergleich der Plan- und Ist-Werte im Gantt-Diagramm

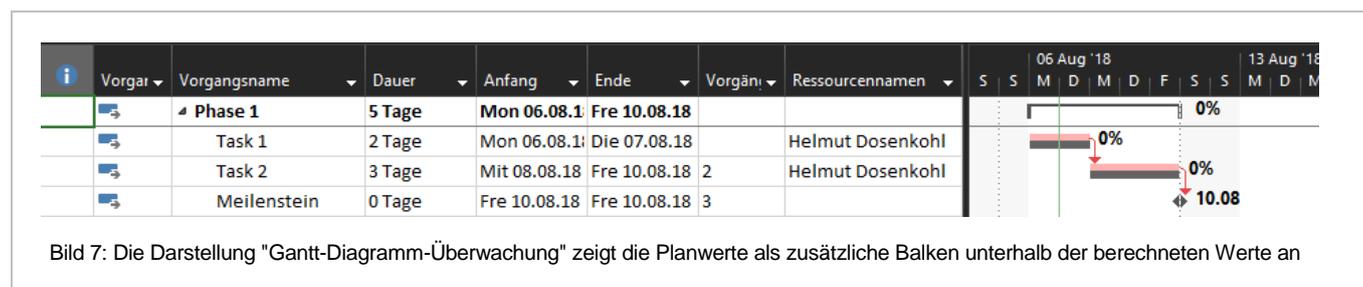
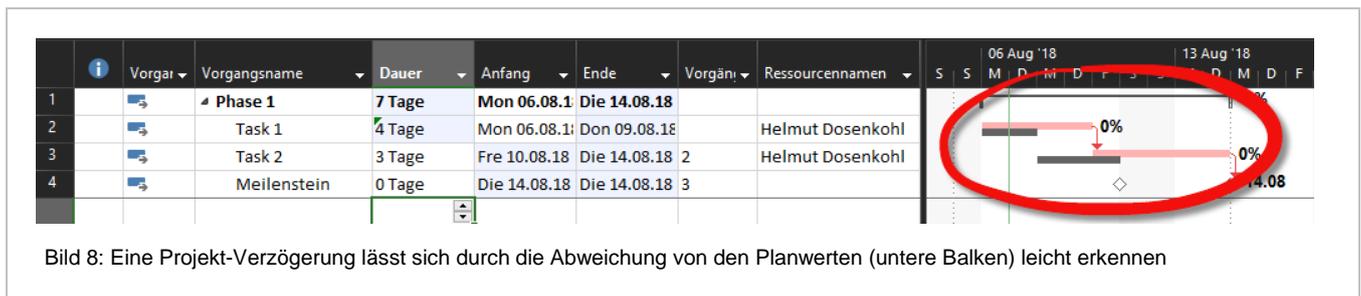


Bild 7: Die Darstellung "Gantt-Diagramm-Überwachung" zeigt die Planwerte als zusätzliche Balken unterhalb der berechneten Werte an

Um den Basisplan zur Projektsteuerung zu verwenden, wechseln Sie in die Ansicht "Gantt-Diagramm-Überwachung" (*Vorgang / Gantt-Diagramm / Gantt-Diagramm: Überwachung*). Wie Sie erkennen können, hat Project unter den bisherigen Balken einen weiteren grauen Balken hinzugefügt. Das sind Ihre Planwerte (Bild 7).

Simulieren Sie jetzt im Beispielprojekt eine Verzögerung, indem Sie bei Task 1 die Dauer auf vier Tage erhöhen. In der Darstellung werden die oberen Balken auf die neuen Werte (vier Tage) angepasst. Die unteren Balken bleiben dagegen auf den ursprünglichen Planwerten stehen (Bild 8).



Vergleich der Plan- und Ist-Werte in der Projektstatistik



Ändern Sie jetzt den physikalischen Fertigstellungsgrad für Vorgang 1 auf 50%. Markieren Sie dazu die Zeile von Task 1, öffnen Sie mit *Vorgang / Eigenschaften / Informationen* (Bild 9) den Dialog "Informationen zum Vorgang" und tragen Sie im Register Allgemein unter % abgeschlossen den Wert "50%" ein. Schließen Sie den Dialog anschließend mit *OK* (Bild 10).



Wenn Sie nun erneut die Projektstatistik öffnen (Bild 11), zeigt Project als "Geplant" die ursprüngliche Dauer von fünf Tagen á 40h sowie ein Projektbudget von 4.000,00 Euro an (Basisplan). Durch die Verzögerung von zwei Tagen auf vier Tage hat Project eine Dauer von sieben Tagen berechnet, das entspricht 56 Stunden Arbeit, sowie Projektkosten in Höhe von 5.600,00 Euro (Zeile "Berechnet"). In der Zeile "Aktuell" können Sie sehen, dass aktuell bereits zwei Tage Arbeit geleistet sind (50% von Task 1), das entspricht 16 Stunden, wofür Kosten in Höhe von 1.600,00 Euro angefallen sind. In der untersten Zeile "Verbleibend" bildet Project die Differenz von aktuellen und berechneten Werten: Im Beispielprojekt verbleiben noch fünf Tage, das entspricht 40 Stunden Arbeit und Restkosten von 4.000 Euro.

	Anfang	Ende
Berechnet	Mon 06.08.18 08:00	Die 14.08.18 17:00
Geplant	Mon 06.08.18 08:00	Fre 10.08.18 17:00
Aktuell	Mon 06.08.18 08:00	NV
Abweichung	0t	2t

	Dauer	Arbeit	Kosten
Berechnet	7t	56h	5.600,00 €
Geplant	5t	40h	4.000,00 €
Aktuell	2t	16h	1.600,00 €
Verbleibend	5t	40h	4.000,00 €

Prozent abgeschlossen:
 Dauer: 29% Arbeit: 29%

Schließen

Bild 11: Projektstatistik des Beispielprojekts bei teilweiser Fertigstellung und 2-tägiger Verzögerung

! In der Praxis taucht oft die Frage auf, wie man eine Ressource mit unterschiedlicher Anzahl Stunden pro Arbeitstag einplanen kann und auch die erbrachten Aufwände mit unterschiedlichen Stunden erfasst werden sollen. Tragen Sie dazu die unterschiedlichen Stunden in der Ansicht "Vorgang: Einsatz" (*Vorgang / Ansicht / Gantt-Diagramm / Weitere Ansichten / Vorgang: Einsatz*) so ein, wie Sie die Planung vorsehen. Buchen Sie dann die erbrachten Leistungen ebenfalls individuell dem Tag zu.

Vorgang	Vorgangname	Arbeit	Dauer	Anfang	Ende	Einzelheiten	06 Aug '18						
							M	D	M	D	F		
1	Phase 1	50 Std.	7 Tage	5.08.18 08:00	4.08.18 17:00	Arbeit	6h	8h	4h	8h			
						Akt. Arbeit	6h	8h					
2	Task 1	26 Std.	4 Tage	5.08.18 08:00	9.08.18 17:00	Arbeit	6h	8h	4h	8h			
						Akt. Arbeit	6h	8h					
	Helmut Dosenl	26 Std.		5.08.18 08:00	9.08.18 17:00	Arbeit	6h	8h	4h	8h			

Bild 12: In der Ansicht "Vorgang: Einsatz" lassen sich die geplanten und geleisteten Arbeitsstunden tagesgenau festlegen

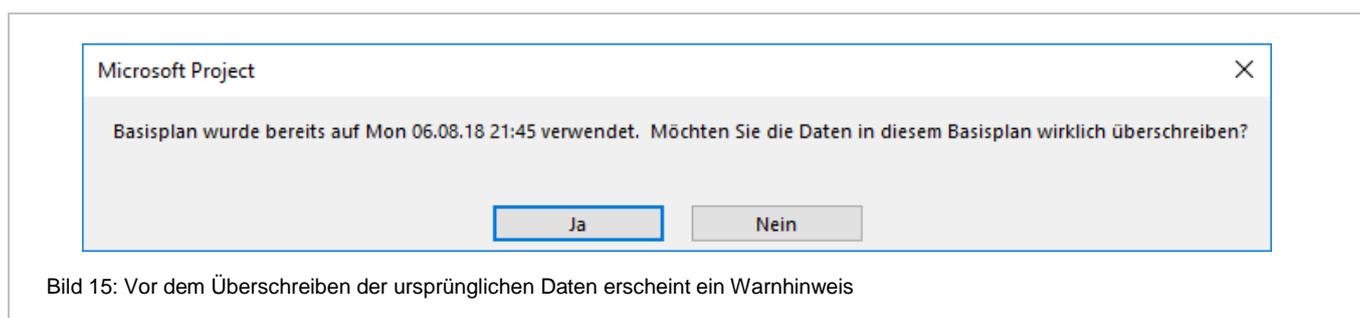
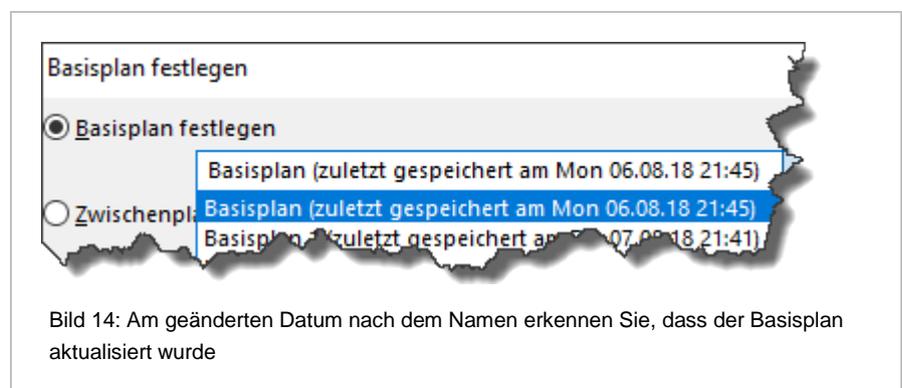
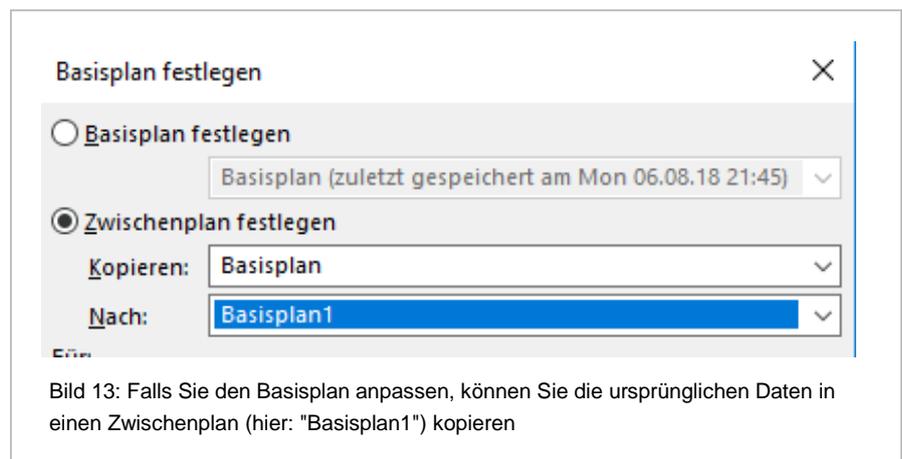
Eine Kopie des Basisplans erstellen

Es kann in der Praxis vorkommen, dass Sie mehrere Basispläne aufbewahren möchten, z.B. um bei einer Änderung der Planung die vorherige Planung zu dokumentieren. Nehmen wir einmal an, Sie haben aufgrund der Verzögerung bei Task 1 einen Change Request eingereicht, der vom Lenkungsausschuss bewilligt wurde. Nun wollen Sie den ursprünglichen Basisplan in Basisplan 1 sichern, bevor Sie ihn aktualisieren und mit den aktuellen Daten überschreiben.

Um den Basisplan zu kopieren, öffnen Sie den Dialog "Basisplan festlegen" (*Projekt / Zeitplan / Basisplan festlegen*, Option *Basisplan festlegen*), markieren Sie die Option "Zwischenplan festlegen" und wählen Sie bei "Kopieren" die Auswahl "Basisplan" und bei "Nach" die Auswahl "Basisplan 1" (Bild 13).

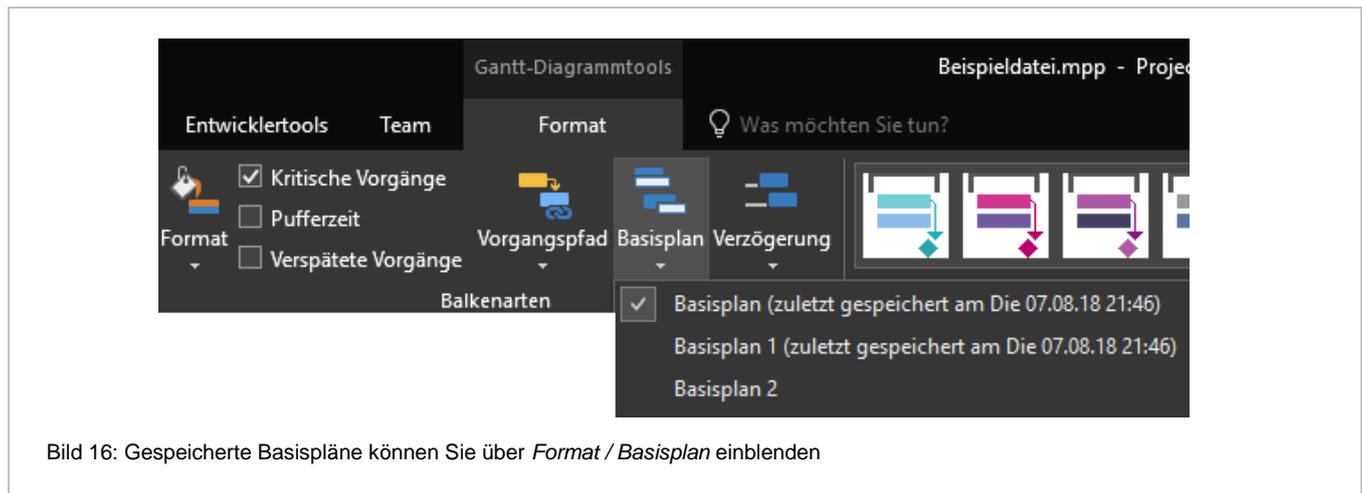
Schließen Sie jetzt das Fenster mit **OK**. Bisher gab es keine sichtbaren Änderungen. Wenn Sie jedoch den Dialog "Basisplan festlegen" erneut öffnen, sehen Sie in der Liste der Basispläne, dass Project beim Basisplan 1 das aktuelle Datum an den Namen angehängt hat.

Den ursprünglichen Basisplan können Sie jetzt mit den aktuellen Werten überschreiben, indem Sie die Option "Basisplan festlegen" wählen und auf **OK** klicken. Jetzt müssen Sie nur noch den anschließenden Sicherheitshinweis mit "Ja" schließen, um zu bestätigen, dass Sie den Basisplan wirklich überschreiben wollen (Bild 15).



Einen gespeicherten Basisplan ansehen

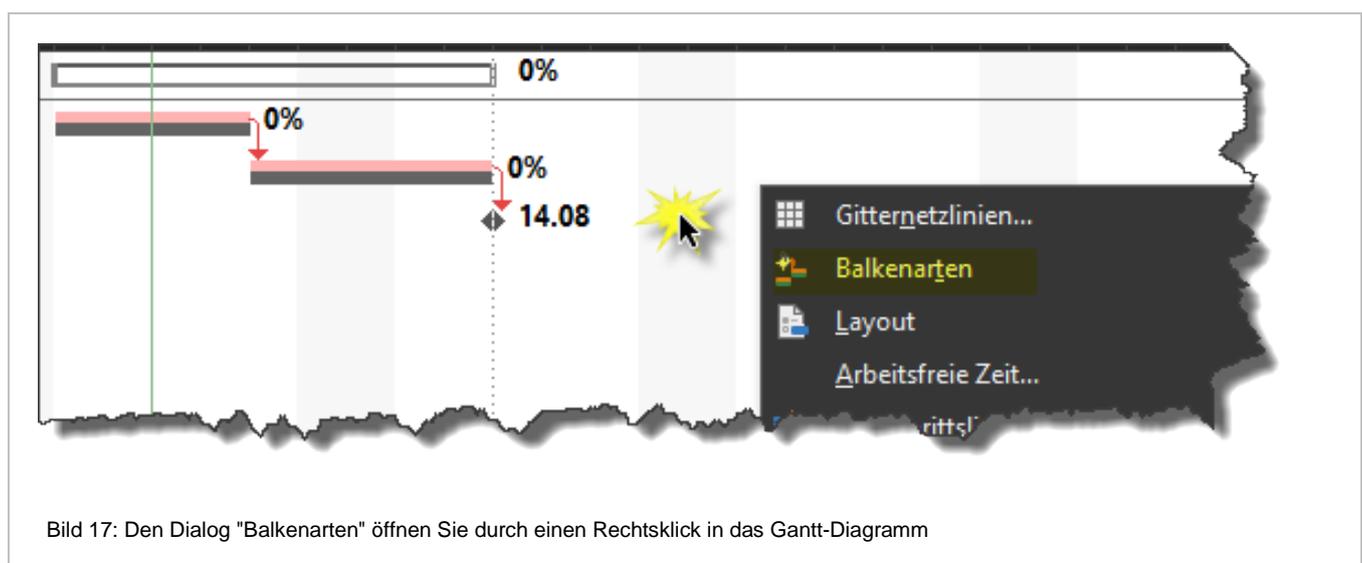
Um sich die Werte eines gespeicherten Basisplans anzusehen, klicken Sie in der Auswahlliste unter *Format / Balkenarten / Basisplan* auf den gewünschten Plan. Wählen Sie z.B. Basisplan 1 aus, werden Ihnen die ursprünglich geplanten Werte angezeigt.



Einen Change Request visualisieren

Möchten Sie Change Requests gegenüber dem ursprünglichen Plan im Gantt-Diagramm visualisieren, ist auch das mit Hilfe des Basisplans möglich. Denn Project bietet die Möglichkeit, auch mehrere Balkendiagramme innerhalb des Gantt-Charts darzustellen.

Passende Balkenart für Change Request definieren



Wechseln Sie wieder in die Ansicht *Gantt-Diagramm: Überwachung*. In unserem Beispiel befinden sich die aktuellen Planungsdaten im Basisplan, während die ursprünglichen Daten im Basisplan 1 gespeichert sind. Wir müssen also nur die Informationen aus Basisplan 1 unterhalb des bisherigen Gantt-Charts visualisieren. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste in das Gantt-Chart. Wählen Sie dann im Kontextmenü die Option "Balkenarten" (Bild 17).

Scrollen Sie in dem Fenster ganz an das Ende der Tabelle und geben Sie in der Spalte "Namen" einen passenden Namen ein – z.B. "Change Request". Wählen Sie in der Spalte "Darstellung" den halben Balken aus und geben Sie bei Bedarf noch eine gewünschte Farbe und eine Musterung ein.

! Sie können auch einen ganzen Balken als Darstellungsform auswählen. Wenn Sie allerdings einen halben Balken verwenden, haben Sie die Möglichkeit bis zu zwei Change Requests in einer Zeile darzustellen.

Wählen Sie dann in der Spalte "Anzeige für" die Option "Normal" aus. Da Project den CR unterhalb der normalen Balkendarstellung anzeigen soll, geben Sie bei "Zeile" den Wert "2" ein. Da unsere Werte in Basisplan 1 stehen, benötigen wir in den Spalten "Von" und "Bis" die zugehörigen Werte *Geplanter Anfang 1* bzw. *Geplantes Ende 1*. Nachdem Sie das Fenster mit *OK* geschlossen haben, zeigt Project wie gewünscht den Basisplan 1 unterhalb des Gantt-Diagramms an (Bild 19).

Name	Darstellung	Anzeige für:	Zeile	Von	Bis
*Rollup: Manueller Vorgang		Normal;Rolled up;Aktiv;Manuell geplant	1	Vorgangsanfang	Vorgangsende
*Rollup: Manueller Fortschritt		Normal;Rolled up;Aktiv;Manuell geplant	1	Vorgangsanfang	Fortgeschritten bis
Stichtag			1	Stichtag	Stichtag
Geplanter Sammelvorgang		Sammelvorgang	1	Geplanter Anfang	Geplantes Ende
RFC		Normal	2	Geplanter Anfang 1	Geplantes Ende1

Anfang Form: [] Art: [] Farbe: []

Mitte Form: [] Muster: [] Farbe: []

Ende Form: [] Art: [] Farbe: []

Bild 18: Definieren Sie eine eigene Balkenart (hier "RFC"), um einen Change Request zu visualisieren

! Möchten Sie gleichzeitig mehrere Basispläne darstellen, legen Sie auf die beschriebene Weise noch weitere Balkenarten an und geben Sie in den Spalten "Von" und "Bis" die entsprechenden Variablen an, z.B. *Geplanter Anfang 2* und *Geplantes Ende 2* für eine Darstellung von Basisplan 2.

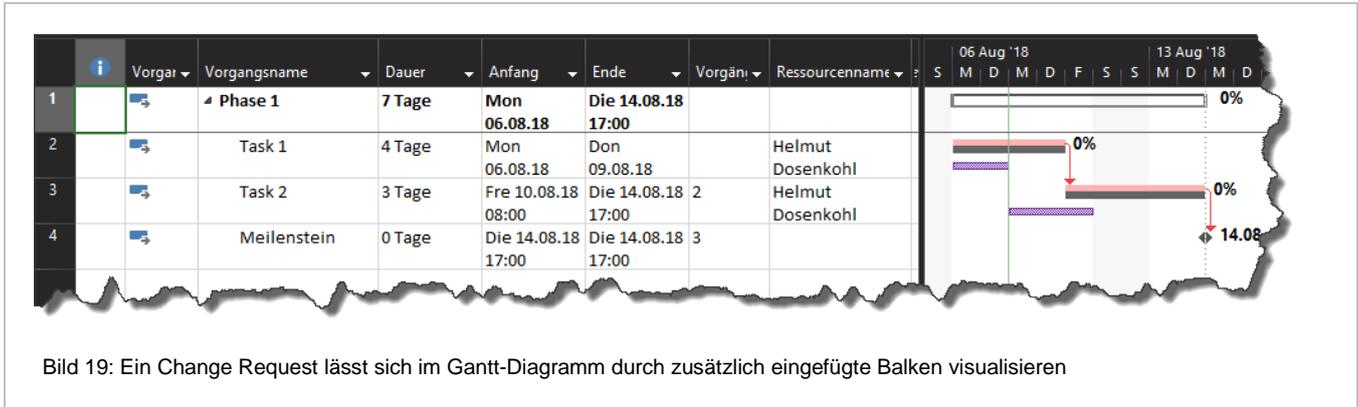


Bild 19: Ein Change Request lässt sich im Gantt-Diagramm durch zusätzlich eingefügte Balken visualisieren

Fazit

Durch die Möglichkeit, Basispläne in Microsoft Project zu speichern, ist jederzeit ein Abgleich der ursprünglich geplanten mit den aktuellen Werten möglich. Ändert sich die Planung im Projektverlauf, können Sie die ursprüngliche Planung zudem als Zwischenplan dokumentieren. Auf Grundlage des Basisplans lassen sich darüber hinaus Change Requests im Gantt-Diagramm visualisieren, um deren Auswirkungen abschätzen zu können. Leider gibt es keine Option, um für einen gespeicherten Basisplan einen aussagekräftigen Namen zu vergeben. Das Datum hinter dem Basisplan muss daher für die Identifikation ausreichen.

Hat Ihnen dieser Artikel gefallen?

Bewerten Sie ihn im Projekt Magazin online und teilen Sie so Ihre Meinung anderen Lesern mit. Wählen Sie dazu den Artikel im Internet unter <https://www.projektmagazin.de/ausgaben/2018> oder klicken Sie [hier](#), um direkt zum Artikel zu gelangen.